



26.2.2014

## Liechtensteinisches Landesmuseum Jahresbericht 2013 des Stiftungsrates

---

Das Jahr 2013 war nach dem Jubiläumsjahr 2012 geprägt von verschiedenen Ausstellungen, die einen engen Bezug zu Liechtenstein aufwiesen. Es war auch die Zeit massiver Sparbemühungen, die einerseits aus dem reduzierten Staatsbeitrag und andererseits wegen des notwendigen Abbaus des Defizites aus dem Jahr 2012 stammten. Trotzdem war das Jahr 2013 ein erfolgreiches Jahr für das Landesmuseum mit erheblich mehr Besucherinnen und Besuchern und grosser Medienpräsenz im In- und Ausland. Der Stiftungsrat freut sich, dass sich der positive Ruf des Liechtensteinischen Landesmuseums in Liechtenstein, aber auch im Ausland weiter gesteigert hat.

### PERSONELLES

Volker Frommelt schied per 28.2.2013 als Kaufmännischer Leiter aus. Für ihn kam Michael Büchel aus Ruggell, der als Verwaltungsassistent den Dienst antrat.

### SONDERAUSSTELLUNGEN

Die sehr interessante Ausstellung „**Geopythafibotonpolyhypotesaeder! Matheliebe**“ war bis zum 7. April 2013 zu sehen und bescherte dem Landesmuseum eine überdurchschnittliche Besucherzahl. Dank mehreren Sponsoren konnte im Januar 2013 zusätzlich noch ein Ausstellungskatalog herausgegeben werden. Auch das Interesse ausländischer Museen an einer Übernahme war gross und so wurde die Ausstellung mit grossem Erfolg in Graz am 4. September 2013 eröffnet.

In Zusammenhang mit dem Jubiläum 100 Jahre Liechtensteinische Briefmarken wurde im Landesmuseum die Ausstellung „**Die Briefmarken und ihre Originale**“ bis zum 2. Juni gezeigt. Diese Ausstellung wanderte unter dem Titel „Briefmarken erzählen über Liechtenstein“ nach Russland, die Vernissagen fanden am 31.8.2013 in Orenburg und 8.11.2013 in Jekaterinburg statt.

Vom 21. März bis 25. August waren Schwarz/Weiss Fotografien des bekannten deutschen Fotografen Oliver Mark Gegenstand der Ausstellung „**Oliver Marks Blick auf Liechtensteins Staatsfeiertag**“. Die grossformatigen Bilder wurden nach Abschluss der Ausstellung von Oliver Mark dem Landesmuseum geschenkt.

Städtle 43, Postfach 1216 Bankverbindung:  
LI-9490 Vaduz Liechtensteinische Landesbank, Vaduz  
T 00423 239 68 20 Konto-Nr. 203.367.04  
F 00423 239 68 37  
E [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li) Mitglied Museen und Schlösser  
[www.landemuseum.li](http://www.landemuseum.li) Euregio Bodensee E.V.



Die erfolgreiche Ausstellung **„SEXperten – Flotte Bienen und tolle Hechte“** wurde am 8. Mai 2013 eröffnet und dauert bis zum 12. Januar 2014. Das Paarungsverhalten bzw. Liebeswerben verschiedener, nicht nur in unserer Region lebender Tiere stand dabei im Vordergrund. Dank der professionellen Gestaltung wurden andere Museen auf die Ausstellung aufmerksam, so auch das Museum St. Gallen, wo die Ausstellung im Anschluss gezeigt wird.

Eine besondere Ausstellung (13.6. bis 29.9.2013) kam dank der Zusammenarbeit mit dem dänischen Konsulat bzw. der Konsulin Stritt Jäggi-Lind zustande: **„Im Dienst des Friedens – Überwindet das Böse mit dem Guten – Haakon Nederland's Eindrücke nach der Rheinkatastrophe von 1927“**. Ein spannender Blick von einem der zahlreichen Helfer aus dem Ausland auf das damals arme Liechtenstein.

Am 11. September 2013 wurde die Ausstellung **„Anschluss oder weiterhin souverän? – Liechtenstein 1938“** eröffnet. Verschiedene Bild- und Texttafeln zeigten die schwierige Zeit kurz vor dem 2. Weltkrieg. Vorträge (einer davon im Haus Gutenberg in Balzers) von Liechtensteiner Historikern ergänzten die Ausstellung.

Vom 5. Oktober bis 17. November 2013 zeigte das Landesmuseum die Wanderausstellung des Alpinen Museums der Schweiz **„Constructive Alps. Nachhaltiges Sanieren und Bauen in den Alpen“**. Mit dem Architekturpreis „Constructive Alps“ zeichnen das Amt für Umwelt (FL) und das Amt für Raumentwicklung (CH) zukunftsfähiges Sanieren und Bauen im Alpenraum aus. 400 Projekte wurden eingereicht, die 30 nominierten wurden ausgestellt.

Dank eines sehr grosszügigen Angebotes der beiden Sammler Karl-Heinz Grabher und Dirk Wemhöner konnte am 27. November 2013 die Ausstellung **„Kult & Kultur – Russische Ikonen aus der Sammlung Wemhöner-Grabher“** eröffnet werden. Die meist auf Holz gemalten Bilder sind kirchlich geweiht und haben in der Ostkirche eine grosse Bedeutung.

Die Weihnachtsausstellung **„Vom Himmel hoch da komm ich her“** während der Adventszeit zeigte die Geschichte des Weihnachtsbaumes und des Gabentisches. Zudem gab es viele Engel(-geschichten) zu entdecken.

Die Ausstellung **„100 Jahre liechtensteinische Briefmarken 1912 bis 2012“** war bis zum 7. April 2013 zu sehen.

Am 29. August 2013 wurde im Postmuseum die Ausstellung **„Briefe und Texte – Juwelen von Dichterhandschriften aus der deutschen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts – aus einer Liechtensteiner Privatsammlung“** eröffnet. Sie zeigt eigenhändig verfasste und unterzeichnete Briefe von 16 Dichtern, darunter Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, Jeremias Gotthelf, Gerhart Hauptmann und Rainer Maria Rilke.



Eine weitere Ausstellung im Postmuseum zeigte „**Ansichten rund um den Brief**“.

Das aufwändige und sehr erfolgreiche Ausstellungsprogramm hätte ohne grosszügige Sponsoren nicht realisiert werden können. Das zeugt von einer grossen Wertschätzung gegenüber dem Liechtensteinischen Landesmuseum. Herzlichen Dank allen Sponsoren für die wertvolle Unterstützung.

## VERANSTALTUNGEN

In den drei Häusern Landesmuseum, Postmuseum und Wohnmuseum Schellenberg wurden total 255 Veranstaltungen (im Vorjahr 233) durchgeführt: 152 Führungen für Erwachsene, 5 Veranstaltungen „Senioren im Landesmuseum“, 46 Bildungsangebote für Kindergärten und Schulen, 15 Ferienworkshops, 3 Familienführungen, 7 Einführungsveranstaltungen für Schulen, 22 Abendveranstaltungen und 5 Events (Ostern im LLM, Staatsfeiertag, Lange Nacht der Museen usw.). Sowohl im Landesmuseum als auch im Postmuseum konnten Besucherrekorde verzeichnet werden.

### Liechtensteinisches Landesmuseum (Hauptsitz)

Die Familienveranstaltung „Ostern im Landesmuseum“ hat eine jährlich wiederkehrende Tradition und fand am 31. März 2013 mit dem Sinnesparcours „Allerlei rund ums Ei“ und einer Kreativ-Werkstatt statt.

Der Internationale Museumstag am 12. Mai 2013 stand ganz im Zeichen der Buchpräsentation „Würmer sind mir piepegal“ von Ursula Oehry-Walther. Neben einer Kreativ-Werkstatt und einer kabarettistischen Buchpräsentation für Kinder von Jutta Hoop wurde auch ein Überraschungs-Zvieri mit Muttertags-Kuchen angeboten.

Das Vaduzer-Kinderfest am 6. Juli 2013 hielt für Kinder und Eltern bei sonnigem Wetter im Hof des Landesmuseums das Angebot „Bastle deine Vogelmaske“ im Rahmen der Ausstellung „SEXperten – Flotte Bienen und tolle Hechte“ bereit. Am Staatsfeiertag und an der Langen Nacht der Museen am 5. Oktober beteiligten sich das Landesmuseum und das Postmuseum wie jedes Jahr mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm.

Zu den beiden grossen Ausstellungen „Matheliebe – Geopythafibotonpolyhypotesaeder“ und „SEXperten – Flotte Bienen und tolle Heche“ gab es etliche Führungen, Bildungsangebote für Schulklassen, Workshops für Kinder und Familien sowie Vorträge, Konzerte und Lesungen. Auch die zwei Ausstellungen „Im Dienst des Friedens – Überwindet das Böse mit dem Guten“ und „Anschluss oder weiterhin souverän – Liechtenstein 1938“ wurden mit verschiedenen Veranstaltungen ergänzt. So wurde an zwei Abenden der Film „Ein Land in Not. Zeitzeugen berichten von der Rheinüberschwemmung 1927“ (Buch, Regie & Schnitt: Arno Oehri, 2002) gezeigt, der beide Male auf grosses Publikumsinteresse stiess.

Städtle 43, Postfach 1216 Bankverbindung:  
LI-9490 Vaduz Liechtensteinische Landesbank, Vaduz  
T 00423 239 68 20 Konto-Nr. 203.367.04  
F 00423 239 68 37  
E [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li) Mitglied Museen und Schlösser  
[www.landeseum.li](http://www.landeseum.li) Euregio Bodensee E.V.



Übers Jahr verteilt fanden mehrere Konzerte der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein statt. Im Juni rezitierte die Schauspielerin Cordula Trantow an mehreren Abenden unter dem Titel „So wie der Süssapfel rot“ Texte zu Frauen in der Antike.

Von Besucherinnen und Besuchern gut aufgenommen werden mittlerweile die verschiedenen öffentlichen Führungen an unterschiedlichen Wochentagen und Tageszeiten: KulturPause (Führung über Mittag), After-Work (Führung am Mittwochabend) und Matinée (Führung am Sonntagmorgen). Das im Jahr 2013 neu eingeführte Angebot „Senioren im Landesmuseum“, das fast jeden 2. Monat stattfindet wird ebenfalls sehr rege besucht.

Neben den verschiedenen Ferienworkshops zu den Sonderausstellungen „Matheliebe“ und „SEXperten“, bei denen sich die Kinder neben dem Ausstellungsbesuch auch wieder handwerklich betätigen konnten, war der Adventsworkshop „Mein Weihnachtsengel aus Holz“ ein besonderes Highlight zur diesjährigen Weihnachtsausstellung „Vom Himmel hoch, da komm ich her“

#### **Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein**

Gleichsam als Abschluss zur Ausstellung „Astrophilatelie“ hielt Christian Schmied, Vizepräsident der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten am 16. Januar 2013 einen interessanten Vortrag zum Thema „Space Race – Der Wettlauf zum Mond“. Am Staatsfeiertag und an der Langen Nacht der Museen wurden den Gästen des Postmuseums verschiedene informative und kreative Darbietungen angeboten.

#### **Bäuerliches Wohnmuseum, Schellenberg**

Das Bäuerliche Wohnmuseum war von Anfang April bis Ende Oktober jeden ersten und letzten Sonntag im Monat geöffnet. Es fanden mehrere Gruppenführungen über das Jahr verteilt statt.

### **STRATEGISCHE ZIELE**

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2013 mehrere strategische Zielsetzungen, welche im Jahr 2012 definiert wurden, umgesetzt.

Die Beziehungen zu Vereinen und Institutionen, aber auch zu internationalen Fachgruppen und Verbänden wurden wie in den vergangenen Jahren gepflegt und weiter ausgebaut. Das Landesmuseum wird vermehrt international wahrgenommen. Anfragen für die Übernahme von Ausstellungen (Matheliebe, SEXperten), aber auch Angebote für Wanderausstellungen zeugen vom Interesse und der Wertschätzung der ausländischen Museen.

Leider konnten auch im Berichtsjahr mangels finanzieller und personeller Ressourcen nur vereinzelt Objekte aus dem Archiv des Landesmuseums erfasst und inventarisiert werden.

Städtle 43, Postfach 1216 Bankverbindung:  
LI-9490 Vaduz Liechtensteinische Landesbank, Vaduz  
T 00423 239 68 20 Konto-Nr. 203.367.04  
F 00423 239 68 37  
E [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li) Mitglied Museen und Schlösser  
[www.landeseum.li](http://www.landeseum.li) Euregio Bodensee E.V.



Hans-Peter Rheinberger wurde im 4. Quartal beauftragt, das Archiv des Postmuseums, gelagert im UG des Postgebäudes in Vaduz, im Kulturgüterschutzbereich des Hauptsitzes und im Postmuseum zu sichten, zu inventarisieren und einzuschätzen. Der grösste Teil konnte nach der Erfassung ins Archiv des Landesmuseums gebracht werden bzw. ein kleiner Teil wurde ins Postmuseum disloziert. Ebenfalls wurden von ihm ein aktueller Lagebericht und ein Konzeptvorschlag für das Postmuseum erstellt. Die Arbeiten werden 2014 fortgeführt.

Ausgearbeitet wurde auch ein Marketingkonzept, damit einher ging der Ausbau des Shops im Hauptsitz und auch im Postmuseum. Erfreulicherweise stiessen die Angebote auf grosses Interesse der Besucher und Besucherinnen, die Einnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr und dem Budget erheblich gesteigert werden.

Das Marketingkonzept sieht vor, die Werbung für das Landesmuseum sowohl im Inland wie im Ausland moderat zu steigern. Auch die Zusammenarbeit mit Liechtenstein Marketing wurde verstärkt. Die Erfolge zeigten sich in der vermehrten Präsenz in den in- und ausländischen Medien sowie am Anstieg der Besucherzahlen. Diese waren gesamthaft um über 5% gestiegen.

Das strategische Ziel, das Postmuseum nicht mehr nur als „Anhängsel“ des Landesmuseum, sondern als ein eigenständiges Museum in den Fokus zu rücken, wurde inzwischen erreicht. Der Entscheid, zusammen mit der Philatelie Liechtenstein liechtensteinische Briefmarken zu bewerben und zu verkaufen, hat die hohen Erwartungen weit übertroffen. Interessante Ausstellungen und damit verbunden hohe Besucherzahlen zeugen vom neuen Status. Dazu beigetragen haben auch Ausstellungen von liechtensteinischen Sammlern.

Die Akquisition von Sponsorengeldern war auch im Berichtsjahr eine wichtige Aufgabe. Der Staatsbeitrag ging zurück, die finanzrelevanten Aufgaben nahmen zu. Die Kontaktpflege mit den Sponsoren wird auch weiterhin eine wichtige, aber auch zeitaufwändige Aufgabe sein.

Alle derzeitigen Mitglieder des Stiftungsrates treten auf Grund der Amtszeitbeschränkung im März 2014 zurück. Ihnen ist es ein grosses Anliegen, dass die Strategien für das Landesmuseum, das Postmuseum und das Bäuerliche Wohnmuseum, welche im Jahr 2012 festgelegt wurden, auch weiterhin als Leitplanken für die Entwicklung des Liechtensteinischen Landesmuseums dienen.

## SAMMLUNGEN

Folgende Objekte aus der Dauerausstellung bzw. den Sammlungen des Landesmuseums wurden für externe Ausstellungen ausgeliehen:

- Panoramahalle auf dem Säntisgipfel: Diverse Postkarten für die „Winteraustellung Museen rund um den Säntis“ (22.12.2012 bis 21.4.2013)

Städtle 43, Postfach 1216    Bankverbindung:  
LI-9490 Vaduz                    Liechtensteinische Landesbank, Vaduz  
T 00423 239 68 20                Konto-Nr. 203.367.04  
F 00423 239 68 37  
E [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li)    Mitglied Museen und Schlösser  
[www.landesmuseum.li](http://www.landesmuseum.li)    Euregio Bodensee E.V.



- Musée Jean Lurçat et de la Tapisserie contemporaine in Angers, Angers (F): „Epistro'Fos“, Bildteppich 4 aus dem Zyklus „La Licorne – das Einhorn“, 2002, der Künstlerin Artemis Anna McConkey Demanet für die Ausstellung „Artémis. L'Atelier des Cyclades“ (21.6.2013 bis 24.11.2013).
- Gasometer, Triesen: Diverse Objekte zur Industriegeschichte für die Ausstellung „Fabrik Triesen 1863–2013. Eine Annäherung an 150 Jahre Fabrikgeschichte“ (29.6.2013 bis 13.10.2013).
- Gemeinde Schellenberg: Diverse Objekte und Vitrinen für die Ausstellung „Eine Vision wird Wirklichkeit“ – Ein Blick zurück auf die Entstehungs- und Baugeschichte unserer Pfarrkirche“ (22.9.2013 bis 29.9.2013).
- Wanderausstellung „Römer, Alamannen, Christen – Frühmittelalter am Bodensee“: Diverse archäologische Objekte.

## SCHENKUNGEN

Das Landesmuseum konnte sich für diverse Schenkungen aus den Bereichen Geschichte, Volkskunde, Technik und Bildende Kunst bedanken:

- Prinz Emmeram von Liechtenstein: zahlreiche Stiche, Pläne und Postkarten
- Willi Büchel, Balzers: Stempeluhr mit zwei Stempelkartenhaltern aus Metall
- Brigitte Haas, Vaduz: zahlreiche Objekte aus der Keramik Haas
- Rolf Hasler, Bendern: verschiedene Bücher
- Hilcona AG, Schaan: Briefmarken
- JK Entertainment, Triesen: Baseballmütze
- Martin Meyer, Alt-Regierungsrat: Posthorn der „Gotthardpost“, Briefmarkenbücher
- Franz Näscher, Bendern: Gedenktafel zu einem früh verstorbenen Kind
- Trudy Nigg, Vaduz: Schwerlasteinachser
- Stadt Orenburg (Russland): Teller mit Bild der Hauptpost der Stadt Orenburg
- Peter und Maria-Theres Real, Triesen: verschiedene Produkte aus dem Lebensmittel- und Textilgeschäft der Familie Real
- Brigitte Schweiger, Vaduz: verschiedene Bücher
- Gemeinde Schellenberg: ein Kirchenfenster
- Ignaz Schmucki, CH-3600 Thun: Zehn-Heller-Notgeld-Scheine

Allen Donatorinnen und Donatoren sei herzlichst gedankt!

## ANKÄUFE

Städtle 43, Postfach 1216 Bankverbindung:  
LI-9490 Vaduz Liechtensteinische Landesbank, Vaduz  
T 00423 239 68 20 Konto-Nr. 203.367.04  
F 00423 239 68 37  
E [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li) Mitglied Museen und Schlösser  
[www.landesmuseum.li](http://www.landesmuseum.li) Euregio Bodensee E.V.



2013 wurden keine Ankäufe getätigt.

#### STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat traf sich zu 5 ordentlichen Sitzungen.

Martina Sochin D'Elia trat im November aus persönlichen Gründen aus dem Stiftungsrat zurück. Die Mitglieder des Stiftungsrates bedauern diesen Entscheid und danken ihr herzlichst für ihr Engagement im Stiftungsrat.

Der Stiftungsrat setzt sich per 31.12.2013 wie folgt zusammen:

Irene Lingg-Beck, Planken (Präsidentin, seit 2006)  
Eva-Maria Bechter, Triesen (seit 2006)  
Mario F. Broggi, Triesen (seit 2006)  
Michael Goop, Triesen (seit 2006)  
Martina Sochin D'Elia (Juni 2012 bis November 2013)

#### FACHBEIRAT

Dem Fachbeirat gehören folgende Mitglieder an:

Rainer Vollkommer, Vorsitz  
Petra Büchel, Triesen  
Josef Eberle, Triesenberg  
Silvio Hoch, Triesen.

Der Fachbeirat traf sich im Jahr 2013 zu einer Sitzung.

#### FINANZIELLES

Für das Jahr 2013 resultiert bei einem Aufwand von CHF 2'734'209 (-827'543 gegenüber 2012), dem Staatsbeitrag von CHF 2'472'000 (-50'000) und weiteren Einnahmen / Spenden von CHF 442'557 (-211'387) ein Jahresgewinn von CHF 223'174. Abzüglich des Verlustvortrages aus dem Jahr 2012 von CHF 184'311 beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 38'863 (budgetiert: CHF 4'056).

Bzgl. Ausgaben entfielen CHF 1'727'049 bzw. 63,2% auf das Personal (- 195'265) und CHF 807'314 bzw. 36,8% auf den Sachaufwand (-632'375). Die operative Führungsebene wurde mit CHF 359'309 (416'852 im 2012) brutto inkl. Sozialleistungen entschädigt. Mit ein Grund für den verringerten Personalaufwand im 2013 liegt darin, dass die 100%-Stelle des Kurators Postmuseum nicht

Städtle 43, Postfach 1216 Bankverbindung:  
LI-9490 Vaduz Liechtensteinische Landesbank, Vaduz  
T 00423 239 68 20 Konto-Nr. 203.367.04  
F 00423 239 68 37  
E [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li) Mitglied Museen und Schlösser  
[www.landesmuseum.li](http://www.landesmuseum.li) Euregio Bodensee E.V.



nachbesetzt wurde. Die operative Führungsebene bestand im 2013 aus zwei (bisher: drei) Personen. Der Stiftungsrat erhielt CHF 14'641 (-12'693) als Entschädigung für seine Sitzungen.

Das Landesmuseum und seine finanzielle Lage war im Jahre 2013 Gegenstand einer Landtagsdebatte. Es ging um eine „Überschuldung, also die Ausweisung eines Defizites“ aus dem Jahre 2012. Dies war u.a. durch nicht budgetierte Kosten der Jubiläumsausstellungen (150 Jahre Landtag, 300 Jahre Oberland, 100 Jahre Briefmarken) bedingt. Ebenso war eine Übernahme einer wertvollen Mineraliensammlung geplant, die allerdings kostenneutral vorgesehen war. Der Stiftungsrat äusserte sich in einem „offenen Brief“ zu den getätigten Aussagen im Landtag. Das Defizit aus dem Jahr 2012 wurde stufenweise bis zum August 2013 abgebaut und die Übernahme der Mineraliensammlung wurde - ohne Kostenfolge für das Landesmuseum – rückgängig gemacht.

Der sehr gute Rechnungsabschluss, der dank den enormen Sparbemühungen und trotz des reduzierten Staatsbeitrages erzielt wurde, ist erfreulich. Er ging jedoch auf Kosten der Substanz. Der Stiftungsrat sorgt sich um die Qualität und den damit verbundenen guten Ruf des Liechtensteinischen Landesmuseums sowohl im Inland als auch im Ausland, sofern der Staatsbeitrag in Zukunft noch mehr reduziert werden sollte.

#### DANK

Auch nach dem sehr arbeitsreichen Jubiläumsjahr 2012 haben die Mitarbeitenden des Landesmuseums, des Postmuseums und des Wohnmuseums im 2013 die Intensität und die Qualität der Arbeiten/Ausstellungen aufrechterhalten. Der Stiftungsrat war beeindruckt vom grossen Engagement und vom Einsatz der Direktion und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Umwelt und der Archäologie, möchte der Stiftungsrat den herzlichsten Dank aussprechen. Dank gebührt auch jenen beteiligten externen Personen, die an den sehr erfolgreichen Sonderausstellungen mitgearbeitet haben. Ein grosser Dank geht auch an die zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren, die nicht nur hervorragende Ausstellungen ermöglichen, sondern auch die Arbeiten hinter den Kulissen unterstützt haben.





## BESUCHERSTATISTIK

Landesmuseum:	16'038 Personen (- 7,2 % gegenüber Vorjahr)
Postmuseum:	29'589 Personen (freier Eintritt / + 14,5 %)
Wohnmuseum:	370 Personen (freier Eintritt / -32.73 %)
Total:	45'997 Personen (Total Vorjahr: 43'675 Personen, +5.32 %)

Im Landesmuseum kamen die Besucherinnen und Besucher aus folgenden Ländern: 60 % aus Liechtenstein, 10 % aus der Schweiz, 7 % aus Deutschland, 3 % aus Österreich, 9 % aus anderen europäischen Ländern und 11 % aus dem übrigen Ausland.

---

Jahresbericht genehmigt an der Sitzung vom 26. Februar 2014

Der Stiftungsrat: Eva-Maria Bechter, Mario Broggi, Michael Goop, Irene Lingg-Beck

Städtle 43, Postfach 1216	Bankverbindung:
LI-9490 Vaduz	Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
T 00423 239 68 20	Konto-Nr. 203.367.04
F 00423 239 68 37	
E <a href="mailto:info@landesmuseum.li">info@landesmuseum.li</a>	Mitglied Museen und Schlösser
<a href="http://www.landmuseum.li">www.landmuseum.li</a>	Euregio Bodensee E.V.